

CAD | BIM | CAFM

DANZ FM

Kompetenz für Ihren
Immobilienwirtschaftlichen Erfolg

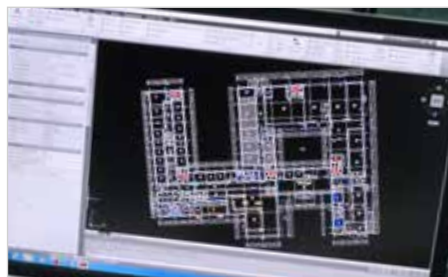
CAD, BIM, CAFM - ALLES AUS EINER HAND

Die Hochbaubranche ist einem starken Wandel unterworfen. Projekte werden immer komplexer, die Forderung der Öffentlichkeit nach Transparenz und Verantwortlichkeit nimmt stetig zu und der Wettbewerbsdruck tut sein übriges. Für Investoren, Bauunternehmer und Planer ist es in dieser Umgebung wichtiger denn je, auch softwareseitig gut aufgestellt zu sein. Mit aktuellen CAD- und BIM-Werkzeugen werden nicht nur in Sachen Transparenz und Fehlerreduktion optimale Ergebnisse erzielt, sondern auch in planerischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Die spätere Nutzung der Gebäude und das Facility Management lassen sich mit Hilfe von CAFM-Lösungen ebenfalls deutlich optimieren. Damit Sie diese fortschreitenden Entwicklungen nicht verpassen (in vielen EU-Ländern bereits Standard), beraten wir Sie bei der Auswahl geeigneter Lösungen für Ihre Aufgaben und unterstützen Sie bei der Einführung in Form von Softwareverkauf oder Schulung durch geeignete Partner.

2D ALS ZEICHENBRETTersatz

Zu Beginn war CAD lediglich ein Hilfsmittel zum technischen Zeichnen - quasi eine Art digitales Zeichenbrett. Genau wie beim Zeichnen von Hand, werden Ansichten und Schnitte eines Objektes erstellt - mit dem Unterschied, dass sich diese am PC bei Bedarf leichter ändern lassen und man stets ein neues, einwandfreies „Papier-Original“ erzeugen kann.

Mit der Möglichkeit, die virtuelle Zeichnung in Ebenen anzulegen, zu bemaßen und zu beschriften, sind alle Tätigkeiten auf Papier auch im 2D-System ausführbar. Dabei ist die Genauigkeit der Abmessungen um ein Vielfaches höher als bei einer klassischen Zeichnung.



Klassische Ansicht einer 2D-Konstruktion

Abgesehen von der Tatsache, dass sich digitale Pläne einfacher verteilen und ortsunabhängig nutzen lassen (z.B. per E-Mail), war es das auch schon mit den Vorteilen. Fazit: Wer immer noch in 2D konstruiert, hängt in vielen Bereichen der Zeit hinterher.

QUANTENSPRUNG: VON 2D zu 3D

Bei der 3D-Konstruktion werden Gebäude und Objekte als dreidimensionale Objekte entworfen. So lassen sich quasi auf Knopfdruck alle üblichen technischen Zeichnungen erstellen und in beliebigen Formaten und auf Papier ausgeben (Grundriss, Draufsicht, Seitenansicht, Schnitte, usw.). Durch die Möglichkeiten Bau-

gruppen anzulegen sowie Objekte und Attribute (Metadaten) zu verwenden, sind Änderungen im Planungsprozess schneller umsetzbar.



3D- Gebäudeplanung hilft dabei, mögliche Konflikte frühzeitig im Planungsprozess zu erkennen.

Besondere Vorteile: Durch die 3D-Funktionen kann der Anwender schon früh im CAD-System erkennen, ob es bei seiner Planung Konflikte gibt. Außerdem lassen sich vom virtuellen Objekt beliebige räumliche Abbildungen erzeugen, die die Grundlage für präsentationsfähige und photorealistische Visualisierungen bilden. Die 3D-Daten sind zusätzlich für Folgeprozesse verwendbar (zum Beispiel im BIM-Bauprozess, für CAFM-Systeme oder für den 3D-Druck).

BIM: STANDARD AB 2016

Eine neue Richtlinie für das EU-Vergaberecht wirft Ihre Schatten voraus.



Hier wird der Unterschied von 2D-Planung zu BIM deutlich: In einem auf dem BIM-Gedanken basierenden 3D-Gebäudemodell lassen sich auch Metadaten zum Gebäude speichern, verwalten und auswerten.

Bis 2016 sollen alle 28 Mitgliedsstaaten die Nutzung von BIM (Building Information Modeling) bei der Realisierung von öffentlich finanzierten

Bau- und Infrastrukturprojekten fördern sowie verpflichtend anordnen können. Doch nicht nur das ist ein guter Grund, um auf BIM umzusteigen.

Durch BIM-Realisierung lassen sich bereits in frühen Projektphasen Bewertungen von Design sowie Mengen-, Energie- und Kostenprognosen und Kalkulationen des geplanten Gebäudes durchführen. BIM bedeutet, dass alle Informationen in *einem* zentralen Modell zusammengeführt und so alle Vorgänge im Lebenszyklus eines Gebäudes miteinander verknüpft werden. Es entstehen konsistentere, durchgängigere Informationen - egal wann und wie oft der Entwurf im Planungsprozess geändert wird.

Unsere LEISTUNGEN im Überblick

- Ausführliche Vor-Ort-Analyse
- Herstellerunabhängige Beratung
- Konzepterstellung
 - Strategiephasen
 - Meilensteine
 - Zuständigkeiten
 - Massnahmenlisten
- Schulung, Organisation und Begleitung bei der Systemeinführung
- Begleitung bei der Anwendung
- Zusammenarbeit mit qualifizierten Partnern



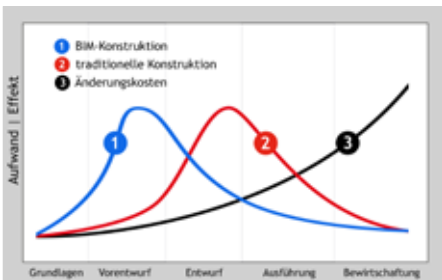
Weitere Informationen, Referenzen und mehr finden Sie auf unserer Webseite: www.danzfm.de



Verschiedene Ansichten und Schnitte aus einem 3D-Modell helfen Ihnen bei allen Prozessen rund um Ihr Gebäude.

Den Kern bildet ein digitales 3D-Modell, auf das alle Projektbeteiligten (Architekten, Ingenieure, Bauherren etc.) Zugriff haben. Die zeichnerische Darstellung der Planung ist dabei nicht mehr das direkte Ziel, sondern nur eine besondere Art von Auskunft aus einem BIM-Modell.

Im Ergebnis werden Bauvorhaben mit der BIM-Methode schneller, wirtschaftlicher und nachhaltiger fertig gestellt. Dies und die Möglichkeit, die Daten auch für den Betrieb des



Der BIM-Prozess verändert den Planungsverlauf und bietet Einsparpotentiale.

fertigen Gebäudes effizienter nutzen zu können (im CAFM), sind die Erklärung dafür, warum Auftraggeber eine treibende Kraft bei der Einführung von BIM darstellen.

CAFM FÜR BESTE BILANZ

Dass Immobilien häufig den zweitgrößten Kostenblock in der Bilanz darstellen und ein organisiertes Facility Management einen erheblichen Mehrwert für das Kerngeschäft darstellt, ist heute bekannt. Oftmals sind viele der benötigten Daten in einem Unternehmen schon verfügbar, häufig jedoch in verschiedenen Datenbanken, unterschiedlichen IT-Systemen und auch in den Köpfen einzelner Mitarbeiter.

Die Qualität und Genauigkeit ist zweifelhaft und aufgrund der Fragmentierung ist es praktisch unmöglich daraus eine sinnvolle Sammlung nützlicher Informationen zu generieren. Genau hier kommt ein professionelles CAFM zum Einsatz.



Alle Informationen in einer zentralen Datenquelle: Das ist das Ziel eines CAFMs.

Die Zusammenführung der Informationen in einer Datenquelle ermöglicht allen Nutzern den schnellen Zugriff, verbessert die Unternehmenskommunikation und bildet die Grundlage für operative und strategische Entscheidungen: Welches Gebäude sollte als erstes saniert werden? Welche Anlage muss gewartet werden? Welche Dienstleistungen werden benötigt? Wer ist dafür zuständig? Welchen Workflow gibt es einzuhalten? Und dies sind nur einige Beispiele.

FÜNF gute Gründe

- 1 Wirtschaftlichkeit**
Optimale und individuelle Konzepte auf Basis Ihrer Vorgaben
- 2 Effizienz**
Aufbau eines BIM-Einführungsteams und Zentralisierung der Aufgaben
- 3 Flexibilität**
Anpassung der BIM-Strategie an Ihre Prozesse und Auswahl der optimalen Werkzeuge
- 4 Vereinfachung**
Alle Software-Lösungen und Dienstleistungen aus einer Hand gesteuert
- 5 Kompetenz**
Neutrale und unabhängige Beratung mit mehr als 10 Jahren Praxiserfahrung

... was können wir für Sie tun?

Der Umstieg auf ein neues Softwaresystem mit seinen zahlreichen Vorteilen, ist für Mitarbeiter abstrakt und ein riesiger Einschnitt in gewohnte Tätigkeiten. Viele reagieren emotional und begegnen der neuen Technik skeptisch oder sogar mit Ablehnung. Es ist daher sinnvoll, den Übergang rechtzeitig zu planen. Mit unseren Realisierungskonzepten unterstützen wir Sie und begleiten Sie bei der Einführung über alle Hindernisse hinweg.

BERATUNG

Die erste Überlegung gilt bei uns nicht dem Kauf der Software, sondern der Zieldefinition: Was soll durch die Umstellung erreicht werden? Genau hier unterstützen wir Sie mit einer ausführlichen Beratung. Dabei lernen wir Ihre Erwartungen kennen und analysieren im Dialog und in Workshops die bestehenden Arbeitsweisen und Prozesse. Nur so können wir Ihnen im Anschluss herstellerunabhängig das passende System empfehlen. Dabei fließen auch Aspekte wie Solvenz und Marktpräsenz in die Vorschläge ein.

EINFÜHRUNG

Die Optimierung des Projektverlaufes während der Implementierung erreichen wir durch die Bildung eines zielorientierten Projektteams, diverser Strategiephasen inkl. der Konzepterstellung und ausführliche Maßnahmenlisten. Danz FM verfügt über ein Netzwerk von Fachleuten aus den verschiedensten Bereichen des näheren und weiteren Bau-Umfeldes und Systemherstellern, die bei der Konzeption und der Realisierung bei Bedarf wertvolle Dienste übernehmen.

Für die Akzeptanzsteigerung unter Ihren Mitarbeitern raten wir Ihnen zur Durchführung eines Pilotprojektes, getreu dem Motto: „Think big, start small!“ Dabei kann es sich entweder um ein fiktives Projekt, um ein bereits abgeschlossenes Projekt oder um ein echtes, neues Kundenprojekt handeln. Die Wahl treffen Sie - abhängig von Ihrer Risikotoleranz und den verfügbaren personellen Ressourcen. Für alle Projekte gilt: Überschaubarer Umfang, geringer Komplexitätsgrad, wenige Extras.

ANWENDUNG

Bei einem Softwarewechsel und den daraus resultierenden notwendigen Schulungen und Konzepten, gehen wir ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse und Aufgaben ein: Ob Anwender, Administrator oder Koordinator - jede Rolle wird von uns optimal vorbereitet, der Trainer ausgesucht und so ein wertvolles Anwenderteam für Ihr Unternehmen ausgebildet.